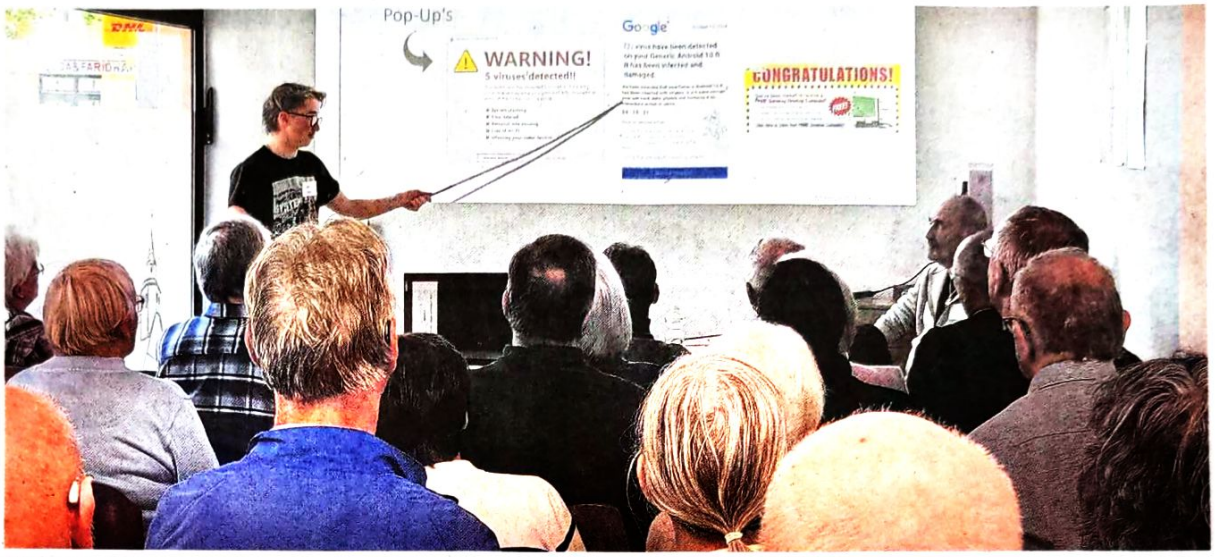
FNP 19.10.2026

Gemeinsam klickt es besser

Menschen mit digitalem Know-how bringen interessierten, älteren Bürgern im Secuz bereits viele Jahre alles rund um Smartphones, Computer und Tablets nahe. Azubis des Bbw helfen nun auch den Senioren – und ihre Reihe zum Thema KI stößt auf reges Interesse.

VON CHRISTINE FAUERBACH



Michael Schuck, Azubi im ersten Ausbildungsjahr zum Fachinformatiker Systemintegration, informiert 45 Senioren über „Gefahren aus dem Internet und deren Abwehr".

CHRISTINE FAUERBACH (2)

Karben – Seit 23 Jahren ermöglicht der Karbener Computer Club im Senioren Computer Zentrum (Secuz) Senioren in praxisnahen Kursen und Arbeitskreisen den Einstieg in die digitale Welt. Die Nachfrage ist von Beginn an groß, der Bedarf an versierten, ehrenamtlichen Kursleitern und Referenten ebenso. Abhilfe schafft jetzt zumindest teilweise eine Kooperation mit dem Berufsbildungswerk Südhessen (Bbw).

„Wir haben am 6. Juli 2021 Franka Stille, die Bereichsleiterin der IT-Abteilung im Bbw, kontaktiert, um eine Kooperation zu vereinbaren", informiert Secuz-Vorsitzender Bruno Schwontkowski. Nach Corona wurde im Februar 2023 in Zusammenarbeit mit dem Bbw ein Schnupperkurs geplant. „Dieser Schnupperkurs war für beide Seiten ein Erfolgserlebnis. Es kam zu einer guten Zusammenarbeit zwischen den Senioren und den IT-Auszubildenden des Bbw."



Bbw IT Ausbilder Schilling, die Azubis Jesse Loan, Elias Kinzel und Fabian Emmerich, Bbw IT Ausbilder Riese, SeCuZ-Vorsitzender Schwontkowski und Azubi Juliano Kreis (v.l.)

Schulungen, Kurse und eine Serie

Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde eine weitere digitale Zusammenarbeit zwischen dem Secuz und dem Bbw vereinbart. Das junge Bbw-Team gibt den Vereinsmitgliedern fachliche Hilfestellungen bei Fragen rund um Smartphones und Laptops, bereitet Schulungen und Kurse vor und hat eine interessante Serie „Was meint Künstliche Intelligenz (KI) / Artificial Intelligence (AI)?" zusammengestellt. Das Interesse an diesen Angeboten ist groß, denn mit der zunehmenden Digitalisierung des gesellschaftlichen Lebens wächst die Zahl der beim Secuz Rat und Hilfe Suchenden.

Am Dienstagnachmittag begrüßte der Secuz-Vorsitzende 45 Bürger zum Vortrag „Gefahren aus dem Internet und deren Abwehr" von Michael Schuck. Die Teilnehmer verfolgten aufmerksam die Ausführungen des jungen Referenten in einem der beiden zentral gelegenen Vereinsräume in der Ramonville Straße. Beim Vortragenden handelt es sich um einen angehenden Fachinformatiker in Systemintegration aus dem Bbw. Schuck ist im ersten von drei Ausbildungsjahren. Sein Vortrag wird nicht nur aufmerksam von den 45 Senioren verfolgt, sondern auch von den beiden IT-Ausbildern Helmut Riese und Leonard Schilling sowie den Azubis Jesse Loan, Elias Kinzel, Fabian Emmerich und Juliano Kreis.

Die Azubis verstärken derzeit effektiv das ehrenamtliche Team des Karbener Computer Clubs. Wie die beiden IT-Ausbilder Riese und Schilling berichten, ist ein wichtiger Aspekt für die Azubis bei den Kursen und Vorträgen, dass sie mit Anwendern ins Gespräch kommen sowie ihre Sprachgewandtheit und Kontaktfähigkeiten ausbauen. „Hier schulen sie ihre sozialen Kompetenzen, im Bbw schulen wir ihre technischen Kompetenzen", betont Riese. Das bestätigen auch die Azubis. „Die Fragen der Senioren sind teils eine Herausforderung für uns", sagt Azubi Fabian Emmerich. „Jeder von uns verfügt über Kenntnisse in einem Kompetenzbereich, hat andere Erfahrungswerte", fügt Azubi Juliano Kreis hinzu.

Guter Draht zwischen Jung und Alt

Schwontkowski und Beisitzerin Bärbel Wilhelmi freuen sich über die anhaltende Unterstützung durch das Bbw. Die jungen Leute haben einen guten Draht zu den Senioren, beantworten nach dem Vortrag Fragen der Zuhörer. Über die gelungene Zusammenarbeit mit dem Bbw hinaus ist das SecuZ auf der Suche nach weiteren Ehrenamtlern. „Wer Freude daran hat, ehrenamtlich älteren Menschen im Umgang mit den Herausforderungen der digitalen Welt beizustehen, ist im Secuz willkommen. Wir freuen uns über jede technische Unterstützung, auch durch Helfer außerhalb unseres Vereins", sagt Schwontkowski.

Das Motto der Treffen lautet „Mit Neugier statt Scheu, mit Spaß und gegenseitiger Unterstützung". Neben einer großen thematischen Bandbreite, die Vereinsmitgliedern und Nichtmitgliedern den Einstieg in die digitale Welt erleichtert, kommen die geselligen Zusammenkünfte nicht zu kurz. Es gibt PC-Schulungskurse, Schulungen zu digitalen Medien, zu PCs und Betriebssystemen, zu Text- und Bildbearbeitungen und Tabellen, zu Internet und Datenschutz oder zur Nutzung von Smartphones und Tablets im Alltag.

Wer Interesse an den Kursen hat, kann sich auf www.secuz.de informieren oder nach Vereinbarung unter 06039/485541 in der Ramonville Straße 5–7 in Karben vorbeikommen.

Das ist das Secuz

Das Secuz geht auf eine Initiative von Ludwig Schramm zurück. Im September 2002 hatten sich sechs Senioren im ersten Stock der Alten Feuerwache getroffen, um gemeinsam mit Gründungsmitglied und -dozent Christian Golde den Einstieg in die digitale Welt zu wagen. Am 21. März 2003 folgte die Vereinsgründung. cf